

Iserlohn 02.07.2019

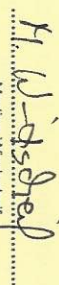


Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns über weitere Berichte und ein Wiedersehen!


.....
Lydia Agsten
Sonderschullehrerin
Förderschule Lernen


.....
Kirsten Bergé
Hundetrainerin und anerkannte
Sachverständige nach LHundG NRW


.....
Ulrike Schöller
Verhaltenstrainerin für
Menschen mit Hund


.....
Martina Windscheif
Fachlehrerin
Förderschule Geistige Entwicklung

Eine erfolgreiche Überprüfung des Grundzertifikates findet ca. alle 18 Monate statt und bestätigt die weitere Einsatzfähigkeit des Teams.

am im

am im

am im

am im

am im

am im



Grundzertifikat

für

Judith Klingeberg &

Appenzeller Sennhund Lotte (*02/2016)

für die erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren (insgesamt 60 UStd.):

Orientierungsseminar 11./12. Mai 2018

Basisseminar 08./09. Juni 2018

Praxisseminar I 07./08. September 2018

Praxisseminar II 23./24. Februar 2019

und der bestandenem theoretischen und praktischen Prüfung im
Zertifizierungsseminar am 22. Juni 2019

In den 4 absolvierten Seminaren setzte sich Frau Klingeberg in 8 Tagen intensiv mit **folgenden Themenbereichen der Hundegestützten Pädagogik in der Schule** auseinander:

- ☛ Voraussetzungen des Einsatzes von Hunden in der Schule
- ☛ Einführung des Hundes in die Schule
- ☛ Wirkungen von Schulhunden
- ☛ Hundegestützte Pädagogik im Klassenunterricht
- ☛ Einsatzmöglichkeiten der Hunde in der Einzel- und Gruppenarbeit
- ☛ Probleme und ihre Bewältigungsmöglichkeiten

Im Team mit ihrem Hund Lotte arbeitete sie in den Seminaren **theoretisch und praktisch an folgenden Bereichen:**

- ☛ Grundbedingungen der Zusammenarbeit im Team
- ☛ Verständigung Mensch – Hund
- ☛ Selbsteinschätzung des Hundes und der Kommunikation
- ☛ Lernen und Belohnung des Hundes
- ☛ Signalgebung und Signalkontrolle
- ☛ Stresssymptome und –typen beim Hund
- ☛ Stressprävention und –bewältigung
- ☛ gezieltes Training des Hundes
- ☛ praktische Übungen mit Erwachsenen und Kindern
- ☛ Reflexion mit Hilfe von Filmaufnahmen
- ☛ individuelle Einsatzmöglichkeiten

Frau Klingeberg hat sich der **Selbstverpflichtung** angeschlossen und hat sich somit verpflichtet, die folgenden Punkte zu erfüllen, um ihren Qualitätsanspruch deutlich zu machen:

- ☛ Eine Ausbildung erfolgt immer im Team Hund/Hundeführerin.
- ☛ Der Hund lebt als „Familienmitglied“ art- und tierschutzgerecht im eigenen Haushalt.
- ☛ Die Qualifikation des Hundes wird durch seine charakterlichen Eigenschaften und einem Grundgehorsam auf dem Niveau der Begleithundeprüfung deutlich.
- ☛ Die Besitzerin hat ein gutes kynologisches Hintergrundwissen und beachtet die Signale ihres Hundes dementsprechend.
- ☛ Die Hundeführerin nimmt regelmäßig mindestens alle 2 Jahre an Weiterbildungen im Umfang von 16 Stunden teil.

Die Einschätzung des Teams basiert ausschließlich auf der Beobachtung des Schulhund-Teams und deren Interaktionen während der oben genannten Seminare!
Es hat eine kontinuierliche Entwicklung zu einem gut eingespielten Team stattgefunden.

Kontaktaufnahme zu Hunden

Zu Hunden nimmt Lotte freundlich und ruhig Kontakt auf. Dabei verhält sie sich ohne Leine nicht anders als mit Leine und verteidigt ihre Ressourcen situativ wenig gegenüber ihren Artgenossen. Allgemein verhält sie sich ihnen gegenüber nur wenig distanzierend.

Kontakt mit Menschen

Lotte ist Menschen gegenüber ein sehr offener und sehr freundlicher Hund. Sie nimmt sehr selbständig, sehr ruhig und sehr freundlich Kontakt zu fremden Erwachsenen und Kindern auf. Leckerchen nimmt sie sehr sanft und verteidigt ihre Ressourcen nie gegenüber Menschen.

Teamkommunikation

Die Kommunikation zwischen Frau Klingeberg und Lotte läuft äußerst ruhig und klar ab. Lotte hält ständig selbständig Blickkontakt und Frau Klingeberg achtet gut auf ihren Hund.

Sie gibt Lotte klare verbale Signale und klare Sichtzeichen. Es besteht eine gute Teamverständigung und ein gutes gegenseitiges Vertrauensverhältnis. Lotte besitzt eine gute Leinenführigkeit und einen guten Grundgehorsam. Frau Klingeberg führt den Hund über positive Verstärkung und besitzt ein gutes kynologisches Hintergrundwissen.

Übungseinsatz

Die Übungseinsätze mit Erwachsenen und Kindern sind gut strukturiert und klare Rituale und leise Signale unterstützen Lotte und die Probanden. Frau Klingeberg agiert sicher in den Übungssituationen.

Lotte lässt sich gut durch fremde Personen führen. Dabei ist sie gut am Probanden orientiert und hält die Konzentration durchgängig. Lotte wartet teilweise ruhig ab und ist nicht nur auf Leckerchen fixiert

Ihr Einsatzschwerpunkt kann sowohl auf der freien und gelenkten Interaktion liegen, als auch dosiert auf der Körperarbeit. Während der Arbeit mit Kindern besteht durchgängig eine gute Verbindung und Rückversicherung zwischen Frau Klingeberg und Lotte. Der Einsatz ist geprägt von einem verantwortungsvollen Umgang.